**FACTSHEET**

**Zahlen und Daten zu Therapie Aktiv**

Therapie Aktiv wird seit 10 Jahren umgesetzt.
Seit 1. Jänner 2017 ist das Programm in allen Bundesländern implementiert.

**Verhältnis Menschen mit Diagnose Diabetes zu Therapie Aktiv PatientInnen**

Mit Stichtag 31. Dezember 2016 waren in den teilnehmenden Bundesländern 23 Prozent der Menschen mit der Diagnose Diabetes mellitus Typ 2 im Therapie Aktiv Programm betreut.

**Teilnahme nach Bundesländern:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bundesland** | **Teilnahme seit** | **Aktuell teilnehmendeÄrztInnen** | **Aktuell teilnehmendePatientInnen** |
| Steiermark | März 2007 | 359 | 11.804 |
| Niederösterreich  | März 2007  | 202 | 8.934 |
| Wien | April 2007 | 229 | 15.394 |
| Salzburg | Juli 2007 | 125 | 3.105 |
| Vorarlberg | Juli 2009 | 82 | 1.920 |
| Oberösterreich | Juli 2011 | 375 | 13.155 |
| Burgenland | Juli 2013 | 8 | 550 |
| Kärnten | April 2016 | 91 | 1.598 |
| Tirol (Pilot) | Jänner 2017 | 12 | - |
| **Gesamt** |  | **1.483** | **56.460** |

Stand 01.02.2017

**Teilnahmeentwicklung in den letzten 3 Jahren:**

Durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten (ÖGAM, ÖDG und der Sozialversicherung) konnten im Jahr 2016 mehr als doppelt so viele ÄrztInnen dazugewonnen werden, wie im Jahr davor.

**Therapie Aktiv wirkt: Evaluierungsergebnisse[[1]](#footnote-1)**

* **Signifikant geringere Sterblichkeit**: Die Mortalität im Vergleich zur Kontrollgruppe war bei den TeilnehmerInnen nach vier Jahren Programmteilnahme deutlich niedriger (kumulierte Mortalität über 4 Jahre: 9,4 versus 15,9 Prozent).
* **Verringerung der Folgeschäden**: Die Zahl der Schlaganfälle als Spätfolge von Typ-2-Diabetes ist um 10% niedriger als in der Kontrollgruppe.
* **Seltenere und kürzere Krankenhausaufenthalte**: Anhand der vorhandenen stationären Daten ließ sich darstellen, dass Therapie Aktiv PatientInnen 2,3 Tage weniger im Spital verbringen, was sich in einer Kostenreduktion von etwa 15 Prozent im stationären Bereich niederschlägt.

 **Therapie Aktiv wird von PatientInnen geschätzt: PatientInnenbefragungsergebnisse[[2]](#footnote-2)**

* **Bessere Lebensqualität**: Den aktuellen Gesundheitszustand bewerteten die Therapie Aktiv -PatientInnen insgesamt besser.
* **Strukturierter untersucht**: Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass bei den am Programm Teilnehmenden diabetesrelevante Untersuchungen eher veranlasst werden als bei jenen, die nicht teilnehmen.
* **Krankheitsbezogenes Wissen steigt**: 89,6 Prozent der Befragten innerhalb des Programms fühlen sich über die Erkrankung „Diabetes mellitus“ „sehr gut“ und „gut informiert“. Die DiabetikerInnen außerhalb des Programms fühlten sich insgesamt schlechter informiert.
* **Zufriedenheit mit dem Programm:** Fast alle Befragten (99,4 Prozent) empfinden es als wichtig und hilfreich, dass die Sozialversicherung ein Programm für eine verbesserte Versorgung bei Diabetes mellitus Typ 2 anbietet. 99,7 Prozent würden die Teilnahme am Programm auch weiterempfehlen.
1. Disease Management Programm „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ Bericht zur Evaluierung, Dezember 2014, Medizinische Universität Graz [↑](#footnote-ref-1)
2. Patientenbefragung 2012, STGKK [↑](#footnote-ref-2)